

Für immer Irland

Knapp zwei Wochen nach dem Tod von [Sinéad O'Connor](#) haben am Dienstag etliche Menschen in O'Connors irischem Wohnort Bray Abschied von der Sängerin genommen. An einer privaten Trauerzeremonie nahmen die irischen Popstars Bono, Frontmann der Band U2, und Bob Geldof ebenso teil wie der irische Präsident Michael D. Higgins und Regierungschef Leo Varadkar. Zahlreiche Trauernde säumten die Küstenpromenade und würdigten die Verstorbene als »geliebte Tochter Irlands«. Als der Leichenwagen kurz vor dem Haus der Sängerin Halt machte, applaudierten die Fans und warfen Blumen auf das Fahrzeug.

Trauernde legten Blumen, Nachrichten und irische Fahnen vor dem Haus nieder, auch ein rosafarbener Stuhl wurde davorgestellt. Der Sarg war mit hellblauen und rosafarbenen Blumen bedeckt. Immer wieder wurde O'Connors Hit »Nothing Compares 2 U« gesungen – in Absprache spielten auch alle irischen Radiosender gleichzeitig den Song. O'Connor war am 26. Juli im Alter von 56 Jahren in London gestorben. Die Todesursache ist noch nicht bekannt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/456601.pop-für-immer-irland.html>